

Stilblüten aus Kinderaufsätzen

NATURWISSENSCHAFT und MATHEMATIK

Ein Kreis ist ein rundes Quadrat.

Die Erde dreht sich 365 Tage lang jedes Jahr. Alle vier Jahre braucht sie dazu einen Tag länger, und das ausgerechnet immer im Februar.

Warum weiß ich auch nicht. Vielleicht, weil es im Februar immer so kalt ist und es deswegen ein bißchen schwerer geht.

Die Schwerkraft betrifft alle. Besonders stark ist sie im Herbst, wenn die Blätter von den Bäumen fallen.

Die Astronauten haben auch entdeckt, daß das Hinterteil vom Mond auch nicht so glatt und rund ist.

Säuren können ätzend wirken.

Im Farahdibakäfig ist die Spannung weg.

Der Mond ist kleiner als die Erde. Das liegt aber auch daran, daß er soweit weg ist.

Wenn der liebe Gott auch das Wetter macht, bringt er oft etwas durcheinander. Ich kenne das von meinem Opa, und Gott ist ja auch noch viel älter. Deshalb stimmt auch der Wetterbericht oft nicht.

MYTHEN, DICHTUNGEN und GESCHICHTEN

Die Erinnyen sind so bösertige Weiber, daß ihnen Giftschlangen aus dem Körper wachsen, wo andere Frauen Haare haben.

Odysseus war viele Jahre fort von zuhause. Dort wartete schon sehnsüchtig seine Frau Odyssee.

Der Hauptmann zog seinen Säbel und schoß den Angreifer nieder.

Als die Männer zurückkamen, waren sie steifgefroren. Sie standen um das prasselnde Feuer und wärmten ihre Glieder.

Plötzlich leckte der gefährliche Löwe dem Androklos das Gesicht. Die Zuschauer hatten eher das Gegenteil erwartet.

Siegfried hatte an seinem Körper eine besondere Stelle, die er aber nur der Kriemhild zeigte.

Siegfried hatte seine Achillesferse am Rücken.

Athene schickte ihm einen kräftigen Wind nach.

Von Homer weiß man nicht richtig, wie und wo er geboren wurde.

Bei der Penthesilea gibt es keine Akte, da geht es den ganzen Abend in einem Stück durch.

In Goethes Werther sucht eine Frau die richtige Position zwischen zwei Männern.

Anakreon war ein berühmter griechischer Dichter, der lange vor Christi Geburt gelebt hat. Deshalb nennt man alles Alte anakronistisch.

Das Trojanische Pferd war nur außen ein Pferd. Innen war es ein Wohnmobil.

ÜBER BIOLOGIE UND DIE LIEBE

Dann folgte das Zeitalter der Aufklärung. Da lernten die Leute endlich, daß man sich nicht durch die Biene oder den Storch fortpflanzt, sondern wie man die Kinder selber macht.

Bei der Vererbung, die im allgemeinen von den Eltern auf die Kinder geschieht, hält man sich am besten an die Mendelschen Gesetze. Wenn man diese übertritt, wird man mit einem Wasserkopf oder so bestraft.

IN DER FAMILIE

Die sogenannten Schundhefte hat mir mein Vater gestrickt verboten, weil ich sonst Sachen lernen würde, die er lieber für sich behält..

Meine Schwester ist sehr krank. Sie nimmt jeden Tag eine Pille. Aber sie tut das heimlich, damit sich meine Eltern keine Sorgen machen.

Meine Schwester hat einen italienischen Freund. Er sieht sehr gut aus und ist immer sehr leschär angezogen: Offenes Hemd und Hose.

Meine Mutter ist eine sehr schöne Frau. Man sieht es ihr immer noch an, daß sie einmal jung war.

Ich möchte meinen Eltern nicht immer in der Tasche herumliegen, sondern mein Geld selber verbrauchen.

Auf dem Standesamt geht es sehr feierlich zu. Während ein älterer Mann im Hintergrund leise orgelte, vollzog der Standesbeamte an meiner Schwester die Ehe.

Künftige Ehepaare werden vierzehn Tage lang in einem Schaukasten am Gemeindeamt ausgestellt. Meinem Bruder hat es so geschmeckt, daß er seinen Teller zweimal bis an der Rand vollgemacht hat.

Wenn meine Mutter nicht einen Seitensprung gemacht hätte, wäre sie dem Verkehrsunfall zum Opfer gefallen. Aber so kam sie mit einem blauen Auge am Knie davon.

SONSTIGES

Wenn der Schutzmann die Arme gespreizt hat, will er damit verkünden, daß er keinen fahren läßt, weder von vorne, noch von hinten.

Wenn man kurzsichtig ist, geht man zum Optimisten und läßt sich eine Brille verschreiben.

Auf das Formular mußten wir laut und deutlich unsere Namen schreiben.

Fröhlich singend fuhr der Bus los.

Als alle zu dem lockenden Büffet strebten ging plötzlich das Licht aus. Da gab es ein großes Tohu und auch ein Bohu.

TIERE

Eines der nützlichsten Tiere, die wir besitzen, ist das Schwein. Von ihm kann man alles verwenden, das Fleisch von vorn bis hinten, die Haut für Leder, die Borsten für Bürsten und den Namen als Schimpfwort.

Die Aale und viele andere Fische legen Leichen ab. Nur so können sie sich vermehren.

Auf dem Dorf haben die Spatzen ein leichtes Leben. Dort finden sie oft wohlschmeckende Äpfel, die ihnen die Pferde voll Dampf hinterlassen.

Es waren fast alle Rassen vertreten. Zur Begutachtung mußten die Besitzer mit ihren Hunden vor die Jury treten, die meisten von ihnen wedelten dabei freudig mit dem Schwanz.

Alle Fische legen Eier. Die russischen sogar Kaviar.

Die böse weibliche Spinne nennt man Tarantella.

Der Tierpark Schönbrunn ist toll. Da kann man Tiere sehen, die gibt's gar nicht.

Viele Hunde gehen gern ins Wasser. Manche leben sogar immer dort, das sind die Seehunde.

Butter wird aus Kühen gemacht. Sonst heißt es Margarine.

Die Vorfahren von den jetzigen Rindern sind die Auaochsen.

Die Drohnen haben keine Säcke an den Beinen. Außerdem befruchten sie die Eier und sterben daran.

Die Bienenkönigin gibt den Honig durch Erwürgen an andere weiter.

GESCHICHTE

Bismarck war der längste von allen deutschen Reichskanzlern.

Die Periode der Königin Elisabeth dauerte 30 Jahre.

Als Martin Luther vom Reichstag zurückkehrte, folgte ihm der Bulle des Papstes auf dem Fuß.

Am letzten Oktobertag 1517 schlug Luther zornig seine 95 Prothesen an das Portal.

Cäsar wollte unbedingt Ägypten erobern. Als er dort einzog und die Königin sah, verliebte er sich sofort in Elizabeth Taylor.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurden die Deutschen von den Amerikanern vom Narzißmus befreit.

Im Dreißigjährigen Krieg nannte man die besten und stärksten Soldaten Muskeltiere.

Im Mittelalter wurden die Menschen nicht so alt wie heute. Sie hatten auch nicht so starken Verkehr.

"Es geht nicht", sagte Papst Impotenz III. und lehnte händeringend die Bittgesuche der Pfarrer und Geistlichen ab, die sich eine Frau nehmen wollten.

Aus den Neandertalern entwickelten sich allmählich die Germanen und daraus die Deutschen. Heute gibt es nur noch wenige, die wie Neandertaler aussehen.

ÜBER DEN MENSCHEN

Das Problem mit den alten Leuten wird es wohl immer geben. Wenn auch viele Alte sterben, wachsen doch immer welche nach.

Wenn Leute austreten, finden sie nur schwer in die Gesellschaft zurück.

Die Wirbelsäule ist ein aus vielen Knochen zusammengesetzter Knochenschlauch, der den ganzen Rücken herunterläuft. Auf dem oberen Ende sitzt der Kopf, auf dem unteren wir selber.

Die meisten Menschen sprechen durch den Mund. Nur vornehme Leute sprechen durch die Nase.

Der Mensch hat an seinem Körper mehrere Öffnungen, aber nur mit einer kann er reden.

FERNSEHEN

Die Fernsehzeitungen sind deshalb so wichtig, damit die Sendung nicht vorbei ist, bevor man sie bemerkt hat.

Es gefällt mir gar nicht, wenn in einem alten Film nur tote Schauspieler mitspielen.

Das Schlimmste am Fernsehen ist, daß wir alles sehen können, was gesendet wird.

Kinder werden vom Fernseher im Schlaf beschnitten.

Wenn ich meine Hausaufgaben gemacht habe, darf ich meinen Lebensabend vor dem Fernseher verbringen.

GEOGRAPHIE

Eine Halbinsel ist eine Insel, die noch nicht ganz fertig ist.

Das Bekannteste an Frankfurt sind die Würstchen, das Berühmteste ist Goethe.

Jedes Jahr kann man sehen, wie der Po gewaltig anschwillt.

Der Ätna ist ein sehr tätiger Vulkan. Erst im letzten Jahr hatte er wieder eine gewaltige Erektion.

Beneluxus ist ein Land zwischen Deutschland und Frankreich, in dem lauter ziemlich reiche Leute in Luxus leben.

In der Sahara besteht die Vegetation fast nur aus Sand und Steinen.

Auf die Gegend kann man sich nicht verlassen, weil sie dauernd in den Dünen herumwandert.

Der Sankt-Lorenz-Strom liegt in Amerika. Er ist so lang und breit, daß er in Europa gar keinen Platz hätte.

MUSIK

Das Stück endet meistens in der Tonart, in der es aufhört.

In der Aufführung, die mir sehr gefallen hat, sangen unter anderem der Chor der Staatsoper München und der Gefangenenchor aus Nabucco.

Im Radio kommt oft ein Konzert von Antante und Allegro.

Orgel und Klavier unterscheiden sich vor allem dadurch, daß an der Orgel die größeren Pfeifen sitzen.

Moderne Musik ist, wenn ganz andere Töne angeschlagen werden, als man erwartet.

Neulich Sonntag war ein Konzert von Mozart im Radio. Es begann mit einer Widmung an Tante Nontropo.

Als Mozart tot war, hat einer alle seine Kompositionen gezählt und numeriert und eine Liste gemacht. Sie heißt das Knöchelverzeichnis.

Meine Schwester ist ganz wild auf Oper. Am liebsten hört sie Rigoletto und das Nachtlager von Gran Canaria.

Alle Welt horcht auf, als Luther 1517 seine 95 Prothesen an die Klosterkirche zu Wittenberg schlug.

Neben Prunksälen hatten die Ritter auch heizbare Frauenzimmer.

Cäsar machte das Lager voll und jeder stand stramm bei seinem Haufen.

Graf Zepelin war der erste, der nach verschiedenen Richtungen schiffte.

Die Alm liegt hoch im Gebirge. Dort ist der Senner und die Sennerin.

Im

Frühjahr wird aufgetrieben und im Herbst wird abgetrieben.

Unsere Schule war früher ein Waisenhaus. Daran erinnert über dem Eingang eine eingehauene Frau, die vorne einen Knaben und hinten ein Mädchen empfängt.

Eine katholische Schwester kann nicht austreten, da sie zeitlebens im Kloster leben muß.

Die Macht des Wassers ist so gewaltig, daß selbst der stärkste Mann es nicht halten kann.

Wir gingen in den Zoo. Es war ein großer Affe im Käfig. Mein Onkel war auch dabei.

Mit starkem, großen Strahl geben die Feuerwehrleute ihr Wasser ab.

Der Landwirtschaftsminister ließ die Bauern zusammenkommen, denn die Schweine fraßen zu viel.

Beim Roten Kreuz widmen sich Männer und Frauen der Liebe. Manche tun es umsonst, andere werden dafür bezahlt.

Als der Jäger den dicken Bauch der Großmutter sah, wußte er sofort, was geschehen war.

Dort wo jetzt die Ruinen ragen, standen einst stolze Burgfräuleins und warteten auf die ausgezogenen Ritter.

Es war eine machtvolle Demonstration. Der Marktplatz war voller Menschen. In den Nebenstraßen pflanzten sich die Männer und Frauen fort.

Nachdem die Männer 100m gekrault hatten, wickelten die Frauen ihr 200m Brust ab.

Die Streichhölzer müssen gut versteckt werden, damit sie keine kleinen Kinder bekommen.

Meine Tante schenkte mir eine Sparbüchse. Sie war ein Schwein. Sie hatte zwei Schlitze. Hinten einen fürs Papier und vorne einen fürs Harte.

Wir gingen mit unserer Lehrerin im Park spazieren. Gegenüber vom Park war ein Haus, wo Mütter ihre Kinder gebären. Eine Gebärmutter schaute aus dem Fenster und winkte uns freudig zu.

Zu Allerheiligen waren wir auf dem Friedhof. Es war sehr feierlich, denn der Herr Pfarrer besprang mit seinem Wedel die Friedhofsbesucher.

Gestern hatten wir den Jugendschitag. Alle 3 Minuten ließ der Hr. Lehrer einen fahren. Wenn ihm einer zu früh auskam, schickte er ihn zurück..